



Protokoll der 29. ordentlichen Delegiertenversammlung des wgn

Dienstag, 2. Juni 2015 um 18.30 Uhr, im Volkshaus, Basel

Anwesend resp. angemeldet:

445 Personen und Organisationen

Vorstand:

Theo Meyer (Vorsitz), Margrit Spörri, Urs Hauser, Sabine Freuler, Sarah Wyss, René Thoma, Guy Lachappelle

Entschuldigt:

52 Personen und Organisationen

Traktanden:

1) Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. Juni 2014

2) Jahresbericht 2014

Folgende Berichte können Sie unter www.wgn.ch einsehen.

- a. Bericht des Präsidenten und der Geschäftsleitung
- b. Protokoll der Delegiertenversammlung 2014
- c. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014

3) Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle.
Verwendung des Überschusses.

Gewinnvortrag 2013	CHF	912'170.14
Überschuss 2014	CHF	1'239'095.50
<hr/>		
zur Verwendung	CHF	2'151'265.64
Verzinsung Anteilscheine 2014	CHF	- 696'095.30
Zuweisung an Reservefonds	CHF	- 1'000'000.00
<hr/>		
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	455'170.34

4) Entlastung des Vorstandes

5) Wahlen

6) Anträge, die mindestens 10 Tage vor der Delegiertenversammlung zu Händen des Vorstandes schriftlich eingereicht worden sind (Art. 17 der Statuten)

7) Diverses und Ausblick

0. Begrüssung und Einleitung

Theo Meyer heisst alle Delegierten und Gäste zur 29. ordentlichen Delegiertenversammlung willkommen und freut sich über das zahlreiche Erscheinen.

Speziell begrüsst Theo Meyer Herrn Fritz Jenny, welcher sich als Nachfolger von Theo Meyer zur Wahl stellt, Herrn Felix Walder als Stellvertretender Direktor des Bundesamt für Wohnungswesen und Herrn Werner Blatter als Vertreter der Presse.

An der ersten Delegiertenversammlung im Jahre 1991 im Restaurant Rheinpark waren 11 Personen anwesend. Seit Anfang mit dabei und auch heute anwesend sind die Herren Matthias Baumann und Hugo Maurer. Theo Meyer bedankt sich für die Treue und die Unterstützung in all diesen Jahren.

Es wird festgehalten, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist und die Anwesenden mit der vorliegenden Traktandenliste einverstanden sind.

1. Protokoll der 28. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. Juni 2014

Das Protokoll kann unter www.wgn.ch eingesehen werden und wird auf Verlangen auch zugestellt.

://: Das Protokoll wird einstimmig und ohne Wortmeldung genehmigt

2. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht kann unter www.wgn.ch eingesehen werden und wird auf Verlangen auch zugestellt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen oder Fragen zum Jahresbericht.

3. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle

Die Details zur Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können ebenfalls unter www.wgn.ch eingesehen oder auf Verlangen zugestellt werden.

Herr Guldimann von der WG Treuhand AG hat keine weiteren Anmerkungen zur Jahresrechnung und bestätigt deren Richtigkeit.

Die Revision wurde während einer Woche sorgfältig durchgeführt. Herr Guldimann von der WG Treuhand AG hat keine weiteren Anmerkungen zur Jahresrechnung und bestätigt deren Richtigkeit.

://: Die Jahresberichte 2014 sowie die Bilanz, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt

Theo Meyer erläutert den in der Traktandenliste aufgeführten Antrag über die Verteilung des Gewinns:

Seit Jahren wird das Anteilscheinkapital mit 4% verzinst. Leider zwingt der Zinsmarkt auch den wgn, diesen überaus hohen Zinssatz zu überdenken. Im Antrag über die Gewinnverteilung wird der Zinssatz neu auf 3% festgelegt.

Wiederum wird eine Rückstellung von 1 Mio. vorgesehen. Damit sind die stillen Reserven mit 10 Mio. geöffnet.

Der Delegiertenversammlung wird die folgende Gewinnverteilung vorgeschlagen:

Gewinnvortrag 2013	CHF	912'170.14
Überschuss 2014	CHF	1'239'095.50
<hr/>		
zur Verwendung	CHF	2'151'265.64
Verzinsung Anteilscheine 2014	CHF	- 696'095.30
Zuweisung an Reservefonds	CHF	- 1'000'000.00
<hr/>		
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	455'170.34

://: Die vorgeschlagene Gewinnverteilung wird einstimmig genehmigt

://: Die neue künftige Verzinsung des Anteilscheinkapitals von 3% wird einstimmig genehmigt

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Theo Meyer stellt den Anwesenden den Verwaltungsrat vor. Es erfolgen keine Wortmeldungen oder Fragen.

://: Der Verwaltungsrat und die Verwaltung werden einstimmig entlastet

5. Wahlen

Wahl der Revisionsstelle für 3 Jahre 2015 - 2018

://: Die WG Treuhand wird für weitere 3 Jahre (2015 – 2018) einstimmig gewählt

Verabschiedung Sabine Freuler

Als erste Mitarbeiterin hat Sabine Freuler den wgn schon von Anfang an unterstützt. Später hat sie ihre positive Energie im Verwaltungsrat des wgn eingesetzt. Noch letztes Jahr durfte der Verwaltungsrat des wgn das 20-jährige Jubiläum von Sabine Freuler feiern. Leider wird sie sich nicht wieder zur Wahl zu stellen. Theo Meyer bedankt sich bei Sabine Freuler für Ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Wahl Verwaltungsrat für 3 Jahre 2015 - 2018

Folgende Verwaltungsratsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl:

Margrit Spörri

Vizepräsidentin des wgn
Seit 1998 im Verwaltungsrat

Urs Hauser

Direktor der Wohnbaugenossenschaften Schweiz
Seit 2008 im Verwaltungsrat

René Thoma

Vorsitzender der Geschäftsleitung des wgn
Seit 2013 im Verwaltungsrat

Guy Lachappelle

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Basler Kantonalbank
Seit 2013 im Verwaltungsrat.

Sarah Wyss

Jüngste Grossrätin aller Zeiten, Ex JUSO-Präsidentin
Seit 2013 im Verwaltungsrat

://: Die oben aufgeführten Verwaltungsratsmitglieder werden für weitere 3 Jahre (2015 – 2018) einstimmig gewählt

Als Ersatzwahlen werden folgende Persönlichkeiten vorgestellt:

Ralph Spring

Präsident WG Chrischona, bereits langjährige Zusammenarbeit mit FIBU

://: Ralph Spring wird für 3 Jahre (2015 – 2018) einstimmig gewählt

Peter Stalder

Immobilienfachmann, Inhaber der Firma Peter Stalder Immobilien AG

://: Peter Stalder wird für 3 Jahre (2015 – 2018) einstimmig gewählt

Gastrednerin Dr. Eva Herzog, Regierungsrätin

Eva Herzog begrüsst alle Anwesenden. Die Genossenschaften geniessen heute das Vertrauen der Bevölkerung. Immer mehr Bauland wird deshalb den Genossenschaften zugeschrieben. Aktuell soll die Überbauung Felix Platter Spital „Wohnen und mehr“ einer Genossenschaft anvertraut werden. Weitere 280 neue Wohnungen sollen in den Händen von Genossenschaften gegeben werden. Den guten Ruf haben die Genossenschaften unter anderem auch solchen Persönlichkeiten wie Theo Meyer zu verdanken. Mit viel Fleiss und Engagement hat Theo Meyer seit 1988 für das Grundbedürfnis der Bevölkerung nach schönem und preisgünstigem Wohnraum gekämpft. Nun ist es an der Zeit, dass weitere Player für künftige Projekte geschaffen werden. Theo Meyer muss sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen und legt die Verantwortung, den bisherigen und auch künftigen Anforderungen gerecht zu werden, in andere Hände. Mit Fritz Jenny hat Theo Meyer ein Nachfolger gefunden, welcher das Erbe in Ehren halten wird. Eva Herzog wünscht Theo und dem wgn alles Gute und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Auch Theo Meyer bedankt sich bei Eva Herzog und überreicht als Andenken eine kleine Handtasche gerechte Wasserwaage. Diese soll Eva Herzog, wie bisher auch, auf die richtige Seite weisen.

5b. Wahl VR-Präsident

Aus gesundheitlichen Gründen muss Theo Meyer künftig kürzer treten. Die Nachfolge des wgn Präsidiums möchte Theo Meyer nicht dem Schicksal überlassen. Deshalb schlagen Theo Meyer und der Verwaltungsrat heute Fritz Jenny als Nachfolger vor.

Fritz Jenny ist gelernter Jurist und Direktor des Bürgerspitals. In seiner beruflichen Laufbahn hat Fritz Jenny sehr viel Erfahrung in der Leitung und Verwaltung und von Immobilien sammeln können. Fritz Jenny geniesst das volle Vertrauen des Verwaltungsrats und hat das Herz auf dem richtigen Fleck.

://: Fritz Jenny wird einstimmig als Präsident des wgn für 3 Jahre (2015 – 2018) gewählt

Fritz Jenny begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für die Wahl. Der Entschluss sich zur Wahl zu stellen hat sich Fritz Jenny sehr sorgfältig überlegt. Seit der Gründung der wgn hat Theo die Genossenschaftsbewegung vorangetrieben und den wgn zu einem eindrücklichen und zuverlässigen Partner für die Stadt Basel gemacht. Fritz Jenny versichert den Anwesenden, dass auch er die Kernanliegen des wgn weiterhin fördern und Einsetzen wird. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, wird künftig die operative und strategische Leitung fester getrennt. Fritz Jenny freut sich auf die Aufgaben und bedankt sich für das Vertrauen.

Theo Meyer überreicht Fritz Jenny eine grosse Wasserwaage, um ausgeglichen den wgn leiten zu können.

Die neue Zusammensetzung des Verwaltungsrates:

Fritz Jenny	Präsident
Margrit Spörri	Vizepräsidentin
René Thoma	Delegierter des Verwaltungsrates
Urs Hauser	Mitglied des Verwaltungsrates
Sarah Wyss	Mitglied des Verwaltungsrates
Guy Lachappelle	Mitglied des Verwaltungsrates
Ralph Spring	Mitglied des Verwaltungsrates
Peter Stalder	Mitglied des Verwaltungsrates

6. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Auch auf Nachfrage von Theo Meyer sind keine Wortbegehren zu vermelden.

7. Diverses und Ausblick

Laufende Genossenschaftliche Wohnbauprojekte

Theo Meyer stellt den Anwesenden die nachfolgenden Wohnbauprojekte vor: Es sind zwei Baurechtsparzellen des Kanton Basel-Stadt und eine Baurechtsparzelle der Gemeinde Reinach mit Total 216 Wohnungen. Alle Projekte basieren auf einem Ideenwettbewerb mit städtebaulichen und raumplanerischen Herausforderungen.

- Kohlistieg in Riehen

Es entstehen 98 moderne, grosszügige Wohnungen. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Grössen und Aufteilungen stehen die Wohnungen einer grossen Interessentengruppe zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim Humanitas ermöglicht es, 16 Wohnungen mit Service anzubieten. Aufgrund diverser Anforderungen der Ortsbildkommission ist die Baubewilligung noch nicht eingegangen. Der Baubeginn wird mit grosser Verzögerung auf Juli 2015 erwartet.

- Schorenareal in Basel

In den letzten Wochen hat eine sehr engagierte und kompetente Jury die Wettbewerbsprojekte von 6 Architekturbüros ausgewertet. Einstimmig wurde das Projekt der Brüderlin und Merkle ausgewählt. Das Projekt sieht 97 Wohnungen vor.

- *Bodmen, Reinach*

Auf der Baurechtsparzelle der Gemeinde Reinach werden 21 Familienwohnungen erstellt. Noch im 2015 wird das Vorprojekt in Angriff genommen und das Baugesuch gestellt. Der Baubeginn wird auf 2016 geplant.

Theo Meyer bedankt sich bei Martin Huber für die gute Arbeit.

Verlosung von 15 x 2 Tattoo-Arrangements

Auch dieses Jahr wurde auf allen Menükarten eine Nummer gestempelt. Fünfzehn Verlosungszahlen wurden im Voraus zufällig bestimmt. Die glücklichen Gewinner erhalten jeweils zwei Tattoo-Eintritte.

Gastredner Urs Hauser

Ein Abschied kann mit Schmerz und Trauer, aber auch mit Freude verbunden sein. An der heutigen Delegiertenversammlung nimmt der wgn Abschied von Theo Meyer. Wie kein anderer hat Theo Meyer den wgn geprägt und unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ zu dem gemacht, was es heute ist. Ein zuverlässiger Partner mit einem wertvollen Team.

Theo Meyer hat ein Erbe hinterlassen, welches der Verwaltungsrat und das Team stets in Ehren halten werden. Mit der Gewissheit, dass Theo Meyer auch in Zukunft den wgn begleiten wird, möchte der Verwaltungsrat Theo Meyer als Ehrenpräsident vorschlagen.

://: Die Anwesenden bestätigen den Vorschlag Theo Meyer als Ehrenpräsident zu wählen mit Riesenapplaus.

Gastrednerin Margrit Spörri

Hinter der über 30 Jahren Erfolgsgeschichte des wgn steht Theo Meyer. Als Hommage wurde als Gastgebergeschenk eine Broschüre für Theo Meyer gedruckt. Margrit Spörri spricht im Namen aller, Theo Meyer die Hochachtung aus, für das was er geschaffen hat.

Ende des offiziellen Teils der DV

Theo Meyer bedankt sich für das Vertrauen. Ein spezieller Dank für die Unterstützung in den vergangenen Monaten gilt den Mitarbeitern, den ehemaligen und aktiven Verwaltungsräten und seiner Familie.

Theo Meyer wünscht den Anwesenden einen gemütlichen Abend.

Der Präsident: Theo Meyer



Für das Protokoll: Daniela Barragán

